Aschaffenburger Versorgungs-GmbH

Referenzpreisblatt zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach § 18 Abs. 2 StromNEV

Gemäß § 120 Abs. 4 EnWG sind bei der Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen ab dem 1. Januar 2018 diejenigen Netzentgelte zugrunde zu legen, die am 31. Dezember 2016 anzuwenden waren. Ab dem 1. Januar 2018 sind von den Erlösobergrenzen der jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber die Kostenbestandteile nach § 17d Abs. 7 EnWG und § 2 Abs. 5 EnLAG in Abzug zu bringen, so wie sie in den damaligen Erlösobergrenzen enthalten waren und in die Netzentgelte für das Kalenderjahr 2016 eingeflossen sind. Auf dieser Basis wurden die Netzentgelte der Aschaffenburger Versorgungs-GmbH für das Kalenderjahr 2016 neu berechnet. Sie dienen als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung.

	Nettonetzentgelte nach Vollbenutzungsstunden			
	<= 2.500 h/a		**> 2.500 h/a**	
Entnahmeebene	**Leistungspreis**	**Arbeitspreis**	**Leistungspreis**	**Arbeitspreis**
Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung	2,99 Euro/kWa	2,26 Cent/kWh	59,42 Euro/kWa	0,00 Cent/kWh
Mittelspannung	2,84 Euro/kWa	1,57 Cent/kWh	36,29 Euro/kWa	0,23 Cent/kWh
Mittelspannung mit Umspannung auf Niederspannung	3,95 Euro/kWa	1,99 Cent/kWh	43,60 Euro/kWa	0,40 Cent/kWh
Niederspannung	6,08 Euro/kWa	2,81 Cent/kWh	58,14 Euro/kWa	0,72 Cent/kWh

Alle Entgelte gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19%).

Für Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme vor dem 1.1.2018 mit volatiler Erzeugung werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i.V.m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:
- Ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

Für Neuanlagen mit Inbetriebnahme ab dem 01.01.2018 mit volatiler Erzeugung erfolgt keine Vergütung.

Ihre Power vor Ort.